Auszug aus der Niederschrift der Sitzung zur Konstituierung des Ausschusses
für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren u. Soziales der Stadtvertretung
Altentreptow vom 01.09.2014

	öffentl	licher	Teil
--	---------	--------	------

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses wird eröffnet.

Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 22.08.2014 auf Montag, 01.09.2014, 17:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.

Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurden keine Einwände erhoben.

Frau Keitsch hält es für bedenklich, dass in der konstituierenden Sitzung außer der Wahl weitere Tagesordnungspunkte vorgesehen sind. Sie sieht die Dringlichkeit nicht.

Außerdem ist es ungünstig, dass zwei Ausschüsse gleichzeitig tagen. So haben die Einwohner nicht die Gelegenheit an allen Ausschüssen teilzunehmen.

F.d.R.d.A.	
Steltner Protokollführerin	Altentreptow,
An das zur Kenntnis und Erledigung.	

TOP	2	
Ände	erungsanträge zur	Tagesordnung

Frau Keitsch stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt "organisatorische Dinge im Sozialausschuss" in die Tagesordnung aufzunehmen. Über den Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einheitlich befürwortet.

So wird unter TOP 10 "Organisatorisches" in die Tagesordnung aufgenommen. Damit verschieben sich TOP 10, 11 und 12 um jeweils eine Position.

F.d.R.d.A.

Steltner Protokollführerin

Altentreptow,

An das zur Kenntnis und Erledigung.

TOP 3 Wahl des Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses					
Frau Keitsch beantragt geheime Wahl. Herr Krepelin und Herr Schönherr werden in den Wahlausschuss gewählt.					
Vorschläge: Frau Schuring Frau Porwollik					
Frau Porwollik erhält 4 Stimmen und Frau Schuring 3 Stimmen.					
Frau Porwollik wird von der Mehrheit der anwesenden Mitglieder zur Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses gewählt. Frau Porwollik nimmt die Wahl an.					
F.d.R.d.A.					
Steltner Protokollführerin Altentreptow,					
An das zur Kenntnis und Erledigung.					

Bartl

Bürgermeister

TOP 4 Wahl des 1. Stellvertreters
Vorschläge: Herr Krepelin
Herr Krepelin wird von allen anwesenden Mitgliedern zum 1. Stellvertreter des Kultur- und Sozialausschussvorsitzenden gewählt. Herr Krepelin nimmt die Wahl an.
F.d.R.d.A.
Steltner Protokollführerin Altentreptow,
An das zur Kenntnis und Erledigung.
Bartl Bürgermeister

TOP 5 Wahl des 2. Stellvertreters	
Vorschläge: Herr Schönherr	
Herr Schönherr wird von allen anwesenden Mitgliedern zum 2. Ste Sozialausschussvorsitzenden gewählt. Herr Schönherr nimmt die Wahl an.	ellvertreter des Kultur- und
F.d.R.d.A.	
Steltner Protokollführerin	Altentreptow,
An das zur Kenntnis und Erledigung.	
Bartl Bürgermeister	

TOP 6			
Verpflicht	ung der sa	chkundigen	Einwohner

Bürgermeister

Der Vorsitzende verpflichtet die sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten entsprechend § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 36 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V.

F.d.R.d.A.	
Steltner Protokollführerin	Altentreptow,
An das zur Kenntnis und Erledigung.	
Bartl	

TOP 7

Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 11.03.2014 zur Kenntnis

Die Sitzungsniederschrift des Kultur- und Sozialausschusses vom 11.03.2014 wird zur Kenntnis genommen.

In die Niederschrift vom 11.03.2014 wird aufgenommen, dass die Verwaltung über den Antrag der CDU-Fraktion auf Überprüfung der Flexibilisierung der Betreuungszeiten in den Kitas der Stadt Altentreptow informiert hat. Der Sozialausschuss stimmt der Überprüfung zu.

Frau Keitsch fragt, ob die Buchlesung und die Kranzniederlegung zum Todestag von Fritz Reuter stattgefunden haben.

Frau Ellgoth bejaht dies.

Frau Porwollik regt an, in Zukunft die Ausschüsse und die Öffentlichkeit stärker einzubeziehen.

F.d.R.d.A.

Steltner
Protokollführerin

Altentreptow,

An das zur Kenntnis und Erledigung.

TOP 8

Ergebnis des Prüfauftrages an die Verwaltung:

Flexibilisierung der Betreuungszeiten der Kindertagesstätten der Stadt Altentreptow (Krippe, Kindergarten, Hort)

In Zusammenarbeit mit dem Elternrat wurde eine Umfrage zu den Öffnungszeiten in unseren Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort) durchgeführt und ausgewertet.

Die Einrichtungen sind von 6.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

141 Eltern gaben an, mit den Öffnungszeiten auszukommen.

20 Eltern wünschten sehr unterschiedliche Öffnungszeiten, teils früher geöffnet, teils später geschlossen, wobei die Zeiten zwischen 5.00 Uhr und 22.30 Uhr lagen.

Nach dem Kindertagesstättengesetz sollen Kinder nicht länger als 10 Stunden in der Einrichtung betreut werden (Kindeswohl).

Längere Öffnungszeiten wirken sich auf die Gesamtkosten aus, da zusätzlich Personal bereitgestellt werden muss.

Der Elternrat plädierte für eine Öffnungszeit von 5.30 bis 17.30 Uhr. Sie betonten aber gleichzeitig, dass sich die längeren Öffnungszeiten nicht auf die Elternbeiträge auswirken sollen, sondern nur für die Eltern Auswirkungen haben, die diese Zeiten in Anspruch nehmen.

Frau Ellgoth hat hierzu keine Beschlussvorlage für die Stadtvertretung vorbereitet. Sie wird Bericht erstatten. Dann muss festgelegt werden, ob und wie eine weitere Prüfung erfolgt.

F.d.R.d.A.	
Steltner Protokollführerin	Altentreptow,
An das zur Kenntnis und Erledigung.	

TOP 9

3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte Altentreptow Vorlage: 01/BV/336/2014

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.

Herr Schönherr fragt nach den in der Vorlage bezeichneten Gesamtkosten. Er wollte hierzu Unterlagen haben. Diese wurden ihm aber nicht zur Verfügung gestellt. Frau Ellgoth bestätigt dies. Sachkundige Einwohner haben kein Akteneinsichtsrecht.

Frau Ellgoth erläutert das Verfahren der Kostenverhandlung mit dem Landkreis in deren Ergebnis die Gesamtkosten pro Platz festgelegt werden.

In diesem Jahr wurde der Personalschlüssel im Bereich Krippe geändert. Um den an dieser Stelle steigenden Kosten entgegenzuwirken hat sich das Jugendamt entschlossen, mehr Landes- und Kreismittel im Krippenbereich zur Verfügung zu stellen.

Ι)ie	В	escl	1	lussvor	lage	wire	l zur	Besch	ılussi	fassung	durc	h d	ie S	Stad	tver	tretun	g	emr	ofol	hlei	1.

F.d.R.d.A.	
Steltner Protokollführerin	Altentreptow,

An das Bau-, Ordnungs- und Sozialamt zur Kenntnis und Erledigung.

TOP 10

Organisatorisches

Frau Keitsch beantragt, dass die Ausschusssitzungen an den Orten durchgeführt werden, mit denen der Sozialausschuss befasst ist, z. B. Kindergarten, Schule, Musikschule. Sie möchte die Einrichtungen kennenlernen und Kenntnis über die Haushalte dieser Bereiche erhalten. Frau Schuring schlägt vor, dass sich der Ausschuss öfter trifft, um besser auf die Probleme, die es in der Stadt gibt, einwirken zu können.

Ab dem Jahr 2015 soll der Mittwoch als Beratungstag für den Sozialausschuss festgelegt werden. Im Bauausschuss wurde darüber gesprochen, eine Gesprächsrunde mit der Planerin für die KGS, Frau Disterheft, zu organisieren. Frau Keitsch hätte gern, dass der Sozialausschuss an dieser Runde teilnimmt.

F.d.R.d.A.

Steltner Protokollführerin

Altentreptow,

An das zur Kenntnis und Erledigung.

_	ohnerfragestunde
TOP	11

Frau Kempf fragt nach der Kranzniederlegung zum 140. Todestag von Fritz Reuter. Sie war an besagtem Tag vor Ort und hat keinen Kranz gesehen. Der Kranz wurde niedergelegt und auch fotografiert.

F.d.R.d.A.

Steltner Protokollführerin

Altentreptow,

An das zur Kenntnis und Erledigung.

TOP 12

Mitteilungen

Frau Ellgoth informiert darüber, dass ab 01.01.2015 die Ganztagsverpflegung in den Kindertagesstätten integraler Bestandteil sein soll, d.h. die Eltern müssen die Vollverpflegung annehmen und auch bezahlen.

Zur Umsetzung gibt es noch viele offene Fragen.

Die Wählergemeinschaft hat folgende Anträge gestellt:

- Konzept zur Nachnutzung der Grundschule
- barrierearme Anbindung Krankenhaus und Pflegeheim an die Innenstadt

Die Stadtvertretung muss entscheiden, ob die Verwaltung sich mit diesen Anträgen beschäftigen soll.

Die Anträge wurden jedem Ausschussmitglied in Kopie zur Verfügung gestellt.

Heute wurde der neue Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz abgenommen. Am 03.10.2014 wird der Platz übergeben.

Für den Hort wurde eine für dieses Schuljahr befristete Betriebserlaubnis für 132 Kinder (6 Gruppen) erteilt.

Im Oktober wird der Spielplatz für die Kindergartenkinder in der Kita "Regenbogen" erneuert.

Es wird geprüft, ob für das Jahr 2015 Verhandlungen mit dem Jugendamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte über neue Gesamtkosten für die Bereiche Krippe, Kindergarten und Hort geführt werden sollen.

Die Anträge für die Baumaßnahmen KGS liegen z.Z. zur Prüfung beim BBL.

F.d.R.d.A.

Steltner
Protokollführerin

Altentreptow,

An das zur Kenntnis und Erledigung.

TOP	13
Anfr	agen

Frau Keitsch hat ein kostenpflichtiges Angebot für eine Fortbildungsveranstaltung zum Kommunalrecht erhalten. Ihr war gesagt worden, dass der Städte- und Gemeindetag Schulungen anbietet. Die Verwaltung sollte sich dazu mit Herrn Grund in Verbindung setzen. Die Antwort hierzu steht noch aus.

F.d.R.d.A.

Steltner Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen

Altentreptow, 18.09.2014

An das Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen zur Kenntnis und Erledigung.